

Bewertungsmatrix im Rahmen der Zuschlagsbewertung

Vergabenummer	LfU_13_58/2025
Vergabeverfahren	Rahmenvereinbarung zur Betriebsunterstützung, Anpassungs- und Weiterentwicklung für gewässer- und abwasserbezogene IT-Fachverfahren in der Wasserwirtschaftsverwaltung RLP

Zuschlagsbewertung

1. Allgemeine Grundsätze der Bewertung

Die Wertung für jedes Konzept richtet sich danach, wie vollständig, fundiert, präzise und explizit der Bieter / Bewerber die an ihn gerichteten Anforderungen jeweils aufgreift und überzeugend darstellt und damit wie sehr die Beschreibungen / Darstellungen eine qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lassen.

Es ist zu beachten, dass zu allen geforderten Unterpunkten Angaben gemacht werden. Fehlende Angaben wirken sich negativ auf die Bepunktung aus.

Bei der Beschreibung / Darstellung ist die vorgegebene Struktur der nachfolgenden Ziffer 2 zwingend einzuhalten. Eine Missachtung wirkt sich negativ auf die Bepunktung aus.

Die Kriterien, nach welchen die Angebotsbewertung durchgeführt wird, die Anforderungen an diese und die jeweiligen Mindesterfüllungsgrade und Gewichtungen können den nachstehenden Ausführungen entnommen werden.

Lfd. Nr.	Zuschlagskriterium	Wertungspunkte gemäß u.s. Punkteverteilung	Mindesterfüllungs-Grad je Kriterium	Gewichtung in %
1	Personaleinsatzkonzept	0 - 10	5	60
2	Einarbeitungskonzept	0 - 10	5	40

2. Erwartungshorizont des Auftraggebers

Von dem Bieter werden zum vorgenannten Zuschlagskriterium folgende Angaben / Ausführungen erwartet:

2.1 Kriterium 1 – Personaleinsatzkonzept

Der Bieter hat im Rahmen seines Angebots ein strukturiertes und nachvollziehbares Personaleinsatzkonzept vorzulegen, das klar beschreibt, wie die personellen und organisatorischen Ressourcen zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen eingesetzt werden. Dabei ist insbesondere zwischen den beiden Leistungsbereichen

- a) Betriebsunterstützung und
- b) Anpassungs- und Weiterentwicklung

zu unterscheiden. Das Konzept soll insbesondere folgende Aspekte abdecken:

- **Personaleinsatzstrukturen**

Darstellung der personellen Besetzung nach Aufgabenbereichen, inklusive Anzahl der eingesetzten Personen, Rollenbezeichnungen, Verantwortlichkeiten und Qualifikationen.

- **Teamorganisation und Kommunikation**

Beschreibung der internen Kommunikations- und Abstimmungsprozesse im Projektteam, inklusive eingesetzter Tools (z. B. Ticketsysteme, Kommunikationsplattformen, Stand-Ups, Jour Fixes) sowie der Schnittstellen für Kommunikation und Abstimmung mit dem Auftraggeber und ggf. Dritten.

- **Sicherstellung des laufenden Betriebs (Leistungsbereich a)**

Erläuterung, wie durch personelle, technische und organisatorische Maßnahmen die Stabilität und Verfügbarkeit der Fachanwendung gewährleistet wird. Insbesondere ist auf die Einhaltung der vereinbarten Betriebszeiten, Erreichbarkeiten und Reaktionszeiten einzugehen.

- **Bearbeitung von Störungen und Supportfällen (Leistungsbereich a)**

Beschreibung der Abläufe zur Annahme, Qualifizierung und Bearbeitung von Supportfällen, inkl. Eskalationsmechanismen, Ticketbearbeitung und Nachverfolgung.

- **Umsetzung von Änderungsanforderungen (Leistungsbereich b)**

Beschreibung des Prozesses zur Aufnahme, Bewertung, Umsetzung und Dokumentation von fachlichen und technischen Änderungsanforderungen.

- **Qualitätssicherung und Termintreue (Leistungsbereich b)**

Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung eines strukturierten, nachvollziehbaren und termingerechten Entwicklungsprozesses. Erwartet wird die Beschreibung von eingesetzten Methoden zur Qualitätssicherung (z. B. Code Reviews, Testautomatisierung, Dokumentation).

- **Vertretungs- und Redundanzregelungen**

Darstellung, wie personelle Redundanz innerhalb des Teams gewährleistet wird, insbesondere zur Vermeidung von Wissensinseln und zur Sicherstellung der kontinuierlichen Leistungserbringung bei Abwesenheiten.

2.2 Kriterium 2 - Einarbeitungskonzept

Zur Sicherstellung einer reibungslosen Übernahme und Weiterentwicklung der bestehenden IT-Fachverfahren wird vom Bieter ein strukturiertes und nachvollziehbares **Einarbeitungskonzept** erwartet. Dieses Konzept soll darlegen, wie das Projektteam in der verfügbaren Zeit die notwendigen Kenntnisse über die Systemarchitektur, den Quellcode sowie die funktionalen und fachlichen Anforderungen erlangt, um die Leistungserbringung ab Beginn des Vertrags sicher und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.

Folgende Aspekte sind dabei im Einarbeitungskonzept ausdrücklich und detailliert zu erläutern:

- **Gestaltung der Einarbeitung**

Beschreibung der geplanten methodischen und organisatorischen Vorgehensweise bei der Einarbeitung in die Fachanwendung einschließlich des Quellcodes. Dabei ist auch der Einsatz geeigneter Analyse- und Dokumentationswerkzeuge zu berücksichtigen.

- **Zeitmanagement und Meilensteine**

Darstellung eines realistischen Zeitplans für die Einarbeitungsphase mit Angabe der wesentlichen Meilensteine, z. B. initiale Codeanalyse, Dokumentationssichtung, Testaufbauten, Reviews oder erste produktive Umsetzungsaufgaben zur Wissensfestigung.

- **Wissenstransfer innerhalb des Teams**

Beschreibung, wie das im Rahmen der Einarbeitung erworbene Wissen teamintern weitergegeben, gesichert und dokumentiert wird, um eine gleichmäßige Wissensverteilung und Vertretungsfähigkeit sicherzustellen.

- **Qualitätssicherung des Kenntnisstandes**

Erläuterung der Maßnahmen zur Überprüfung und Sicherstellung des erreichten Wissensstandes vor Beginn der produktiven Leistungserbringung, z. B. durch interne Reviews, Pair Programming, Schulungstests oder Kontrollaufgaben.

Sofern der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits konkrete Personen für die Leistungserbringung benennen kann, ist es zulässig, das Einarbeitungskonzept auf deren individuelle Bedarfe auszurichten. In diesen Fällen kann – bei bereits vorliegendem Technologie-Know-how – dargelegt werden, dass keine oder nur eine teilweise Einarbeitung erforderlich ist. Diese Einschätzung ist jedoch **ausführlich** und für einen Dritten nachvollziehbar zu begründen, insbesondere durch:

- eine Beschreibung der bereits vorhandenen Kenntnisse und Erfahrungen der vorgesehenen Personen (z. B. in vergleichbaren Projekten),
- eine Bewertung, in welchen Bereichen ggf. dennoch eine Einarbeitung notwendig ist und in diesem Fall eine Angabe, in welchem Umfang diese erfolgen soll.

3. Punkteverteilung

zu Kriterium 2.1:

- **9-10 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird sehr gut erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist überzeugend detailliert, auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine einleuchtende Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden sehr guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers überdurchschnittlich gut geeignet.
- **7-8 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird gut erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist größtenteils detailliert, auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung insgesamt gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers gut geeignet.
- **5-6 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird in befriedigender Weise erfüllt, das Konzept weist jedoch nicht unerhebliche Schwächen auf. Die Darstellung des Konzeptes ist insgesamt angemessen detailliert, überwiegend auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung weitgehend gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden angemessenen Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers noch geeignet.
- **3-4 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird nur mangelhaft erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist insgesamt unzureichend detailliert, wenig auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung nur partiell gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden größtenteils fehlenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers nur in einzelnen Teilbereichen geeignet und in anderen Bereichen kaum geeignet.
- **0-2 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird nur ungenügend erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist undetailliert, nicht auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist keine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden unzureichenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers nicht geeignet.

zu Kriterium 2.2:

- **9-10 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird sehr gut erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist überzeugend detailliert, auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine einleuchtende Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden sehr guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber überdurchschnittlich gut geeignet.

und / oder

eine Einarbeitung ist nach Auffassung des Bieters aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen entbehrlich. Dies wurde von diesem vollumfänglich, sehr detailliert und sehr gut nachvollziehbar dargelegt. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden sehr guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber überdurchschnittlich gut geeignet.

- **7-8 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird gut erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist größtenteils detailliert, auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung insgesamt gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers gut geeignet.

und / oder

eine Einarbeitung ist nach Auffassung des Bieters aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen entbehrlich. Dies wurde von diesem umfassend, detailliert und gut nachvollziehbar dargelegt. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber gut geeignet.

- **5-6 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird in befriedigender Weise erfüllt, das Konzept weist jedoch nicht unerhebliche Schwächen auf. Die Darstellung des Konzeptes ist insgesamt angemessen detailliert, überwiegend auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung weitgehend gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden angemessenen Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers noch geeignet.

und / oder

eine Einarbeitung ist nach Auffassung des Bieters aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen entbehrlich.

Dies wurde von diesem gerade noch befriedigend detailliert und nachvollziehbar dargelegt. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden angemessenen Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber noch geeignet.

- **3-4 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird nur mangelhaft erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist insgesamt unzureichend detailliert, wenig auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung nur partiell gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden größtenteils fehlenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers nur in einzelnen Teilbereichen geeignet und in anderen Bereichen kaum geeignet.

und / oder

eine Einarbeitung ist nach Auffassung des Bieters aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen entbehrlich. Dies wurde von diesem unzureichend detailliert und/oder schwer nachvollziehbar dargelegt. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden größtenteils fehlenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber nur in einzelnen Teilbereichen gerade noch geeignet und in anderen Bereichen kaum geeignet.

- **0-2 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird nur ungenügend erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist undetailliert, nicht auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist keine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden unzureichenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers nicht geeignet.

und / oder

eine Einarbeitung ist nach Auffassung des Bieters aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen entbehrlich. Dies wurde von diesem jedoch ungenügend, nicht detailliert und/oder nicht nachvollziehbar dargelegt. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden unzureichenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber nicht geeignet.